

Kategorie - geförderter Zweck

Umweltschutz und Nachhaltigkeit
Gesellschaftliche Verantwortung
Innovation

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an:
Stadtwerke Güstrow GmbH
Bereich Marketing
Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow

marketing@stwg.de

Bankverbindung des Empfängers

Begünstigter Empfänger

Juristische Person des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden)
Öffentliche Dienststellen (Universitäten, Museen, Forschungsstellen)
Private Körperschaft (Verein etc.), die ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dient [§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG]
Sonstige private Körperschaft

Kontaktdaten

Institution / Verein

Anzahl der Mitglieder

Ansprechpartner

Gründungsjahr

Straße, Hausnummer

Homepage

PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Fördert Ihr Verein Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energien oder Nachhaltigkeit? Wenn „Ja“ welche?

Angaben zum Projekt / zur Veranstaltung

Wann findet das Projekt / die Veranstaltung statt?

Wo findet das Projekt/ die Veranstaltung statt?

Blatt 1, Seite 1 von 2 Stand 09/2024

STROM | GAS | WASSER | WÄRME

Was ist das Thema / die Zielsetzung des Projektes/ der Veranstaltung?

Welche Zielgruppen werden angesprochen?

Anzahl der Besucher / Zuschauer (voraussichtlich)

Höhe der gewünschten Sponsoringsumme

Projekt- / Veranstaltungskosten insgesamt

Wozu wird die Sponsoringsumme verwendet?

Warum soll sich die Stadtwerke Güstrow GmbH für das Projekt / die Veranstaltung engagieren?

Kurzbewerbung / Projektbeschreibung / Projektnutzen

weitere Partner des Projektes / der Veranstaltung (auch wenn noch unklar)

Mögliche Gegenleistungen

Anzeige im Programmheft	Position		Format		farbig	ja	nein
Werbung auf Flyern	Anzahl		Position		Größe		
Werbung auf Plakaten	Anzahl		Position		Größe		
Werbung auf Bekleidung	Position		Größe				
Werbung auf Sponsorentafel	Position		Größe				
Werbung auf Eintrittskarten	Position		Größe				
Einbindung im Internet / Social Media mit Verlinkung			Nennung während der Veranstaltung				
Integration in Pressearbeit			Werbung durch Fahnen	Anzahl			
Sonstige Gegenleistungen:							

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Mir ist bekannt, dass durch die Einreichung dieses Formulars bei der Stadtwerke Güstrow GmbH kein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung besteht. Die Stadtwerke Güstrow GmbH entscheidet über die Förderung nach freiem Ermessen des beschriebenen Zweckes. Sofern die Stadtwerke Güstrow GmbH den beschriebenen Zweck für förderungsg geeignet hält, treffen die Stadtwerke Güstrow GmbH und der Antragsteller über Art und Umfang der Förderung eine gesonderte Vereinbarung bzw. eine gesonderte Zusage.

Mit der Unterzeichnung dieses Antrages erkläre ich mich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten von der Stadtwerke Güstrow GmbH gespeichert und an Dritte weitergegeben werden können, soweit dies für die Förderung des Projektes notwendig ist. Bitte beachten Sie auch die beigefügten Hinweise zur Datenverarbeitung.

Ort, Datum

X

Unterschrift

Fragebogen zur umsatzsteuerlichen Beurteilung des Sponsoringvertrages zwischen

Sponsor: Stadtwerke Güstrow GmbH
Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow

Gesponsorter:
(Name und Anschrift)

Der Gesponsorte erklärt, dass er

☐

kein Unternehmer i.S.d. UStG

☐

Unternehmer i.S.D. UStG

erteilte Umsatzsteuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐

Kleinunternehmer i.S. von § 19 UStG

ist (Bitte zutreffendes ankreuzen) und verpflichtet sich, diesbezüglich Änderungen während der Laufzeit des Sponsoringvertrages mitzuteilen.

Ort, Datum

X

Stempel/ Unterschrift

§ 19 Besteuerung der Kleinunternehmer

(1) ¹Die für Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 geschuldete Umsatzsteuer wird von Unternehmen, die im Inland oder in den in § 1 Abs. 3 bezeichneten Gebieten ansässig sind, nicht erhoben, wenn der in Satz 2 bezeichnete Umsatz zuzüglich der darauf entfallenden Steuer im vorangegangenen Kalenderjahr 17 500 Euro nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 50.000 Euro voraussichtlich nicht übersteigen wird. ²Umsatz im Sinne des Satzes 1 ist der nach vereinnahmten Entgelten bemessene Gesamtumsatz, gekürzt um die darin enthaltenen Umsätze von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens. ³Satz 1 gilt nicht für die nach § 13a Abs. 1 Nr. 6, § 13b Absatz 5, § 14c Abs. 2 und § 25b Abs. 2 geschuldete Steuer. ⁴In den Fällen des Satzes 1 finden die Vorschriften über die Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchstabe b, § 6a), über den Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9), über den gesonderten Ausweis der Steuer in einer Rechnung (§ 14 Abs. 4), über die Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern in einer Rechnung (§ 14a Abs. 1, 3 und 7) und über den Vorsteuerabzug (§ 15) keine Anwendung.

(2) ¹Der Unternehmer kann dem Finanzamt bis zur Unanfechtbarkeit der Steuerfestsetzung (§ 18 Abs. 3 und 4) erklären, dass er auf die Anwendung des Absatzes 1 verzichtet. ²Nach Eintritt der Unanfechtbarkeit der Steuerfestsetzung bindet die Erklärung den Unternehmer mindestens für fünf Kalenderjahre. ³Sie kann nur mit Wirkung vom Beginn eines Kalenderjahres an widerrufen werden. ⁴Der Widerruf ist spätestens bis zur Unanfechtbarkeit der Steuerfestsetzung des Kalenderjahres, für das er gelten soll, zu erklären.

(3) ¹Gesamtumsatz ist die Summe der vom Unternehmer ausgeführten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 abzüglich folgender Umsätze:

1. der Umsätze, die nach § 4 Nr. 8 Buchstabe i, Nr. 9 Buchstabe b und Nr. 11 bis 28 steuerfrei sind;

2. der Umsätze, die nach § 4 Nr. 8 Buchstabe a bis h, Nr. 9 Buchstabe a und Nr. 10 steuerfrei sind, wenn sie Hilfsumsätze sind.

² Soweit der Unternehmer die Steuer nach vereinnahmten Entgelten berechnet (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a Satz 4 oder § 20), ist auch der Gesamtumsatz nach diesen Entgelten zu berechnen. ³Hat der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit nur in einem Teil des Kalenderjahres ausgeübt, so ist der tatsächliche Gesamtumsatz in einen Jahresgesamtumsatz umzurechnen. ⁴Angefangene Kalendermonate sind bei der Umrechnung als volle Kalendermonate zu behandeln, es sei denn, dass die Umrechnung nach Tagen zu einem niedrigeren Jahresgesamtumsatz führt.

(4) ¹Absatz 1 gilt nicht für die innergemeinschaftlichen Lieferungen neuer Fahrzeuge. ²§ 15 Abs. 4a ist entsprechend anzuwenden.

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (nachfolgend STWG) informiert nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte nach dem neuen Datenschutzrecht:

1.) Identität des Verantwortlichen

Stadtwerke Güstrow GmbH, Zum Hohen Rad 48, 18273 Güstrow,
Vertretung durch den Geschäftsführer Herrn Jonas Graßhoff,
Tel.: (03843) 288-0, Fax: (03843) 288 200,
E-Mail: kundenberatung@stwg.de.

2.) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der STWG erreichen Sie per Post unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@stwg.de.

3.) Verarbeitungszwecke / Rechtsgrundlage

Die STWG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Ihre Angaben im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrages nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, des Messstellenbetriebsgesetzes (§§ 49 ff. MsbG) sowie auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f), für Direktwerbung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i. V. m. Ihrer Einwilligung sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Die berechtigten Interessen der STWG bestehen im Zusammenhang mit Ansprüchen aus dem mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnis. Die STWG behält sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG n.F., Art. 6 Abs. 1 lit. b) oder f) DSGVO an Auskunftfeien zu übermitteln.

4.) Datenkategorien und Datenherkunft

Die STWG verarbeitet nachfolgende Kategorien von Daten: Ihre Stammdaten (Name, Anschrift), Kommunikationsdaten, Vertragsdaten (z.B. Netznutzungsdaten, Zählernummer, Angaben zum bisherigen Stromverbrauch, Lieferbeginn / -ende, Energieverbrauch / Messwerte, Identifikationsnummer der Marktllokation) Forderungsdaten, ggf. Zahlungsinformationen. Sofern Sie als Zahlungsweise das SEPA-Lastschriftmandat gewählt haben, erhebt die STWG folgende weitere Angaben, um den Lastschritfeinzug durchzuführen sowie Gutschriften erstatten zu können: Name des/der Kontoinhaber/s, Adressdaten des/der Kontoinhaber/s, Kreditinstitut, IBAN, BIC.

Die Datenerhebung erfolgt bei Ihnen als betroffene Person.

Zur Durchführung der Forderungsmanagements, d.h. Vorbereitung des gerichtlichen Mahn- bzw. Klageverfahrens sowie im Zwangsvollstreckungsverfahren erfolgt die Erhebung der genannten Datenkategorien bei der Creditreform Mecklenburg-Vorpommern von der Decken KG, Ernst-Barlach-Str. 12, 18055 Rostock, Tel.: 0381 49208-0, Fax: 0381 49208-22, E-Mail: inkasso@mv.creditreform.de, HR Rostock A 340 und/oder bei der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 611 - 9278-0, Fax: +49 611 - 9278-109; E-Mail: kontakt@schufa.de.

5.) Empfänger der Daten

Im Rahmen der Abwicklung des mit Ihnen bestehenden Vertrages werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt, sofern dies zur Vertragsabwicklung und für das Forderungsmanagement der STWG erforderlich ist: Abtretungsempfänger, Auskunftfeien, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Behörden, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten ist nicht geplant.

6.) Dauer der Speicherung / Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die unter Pkt. 3 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die STWG geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder dreißig Jahren). Gemäß den gesetzlichen Vorgaben werden Ihre Daten nach Vertragsende gesperrt, d.h. diese können nicht mehr genutzt werden. Hierzu werden die Daten aus unserem operativen System gelöscht und in einem getrennten System mit eingeschränkten Zugriffsrechten hinterlegt. Die Nutzung Ihrer Daten ist dann ausschließlich zu den Zwecken möglich, soweit sie zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) vorgehalten werden müssen. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

7.) Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen unter den Voraussetzungen des Art. 14 Abs. 2 lit. c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO beruht.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit gegenüber der STWG widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht berührt.

8.) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Lennéstraße 1, Schloss Schwerin, 19053 Schwerin, Tel. 0385 59494 0; Fax: 0385 59494 58;

E-Mail: info@datenschutz-mv.de,

Internet: www.datenschutz-mv.de.

9.) Information zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht). Legen Sie Widerspruch ein, wird die STWG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die STWG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeitet die STWG Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen (Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken). Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu Werbezwecken, wird die STWG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verwenden.

Den Widerspruch können Sie formlos an die unter Punkt 1 oder Punkt 2 genannten Kontaktdaten senden.

Stand 09/2024